

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 2 (1946)  
**Heft:** 1

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Prof. H. FOERSTER

### **Mittelalterliche Buch- und Urkundenschriften**

auf 50 Tafeln mit Erläuterungen und vollständiger Transkription, 92 Seiten Text, Ausgabe A (Schulausgabe): Tafeln lose, Ausgabe B (Bibliothekausgabe): Tafeln gebunden, Leinen Fr. 28.—.

Das vorliegende Werk des Freiburger Ordinarius für Geschichte ist berufen, eine grosse Lücke im historischen Schrifttum auszufüllen. Eine ähnlich umfassende und doch gedrängte Paläographie zu einem derart niedrigen Preis hat bis jetzt noch gefehlt. Die bisherigen Werke waren entweder nur einem festumgrenzten Gebiet gewidmet, ungenügend durch die Kleinheit der Reproduktionen oder Prachtswerke zu unerschwinglichen Preisen. — Die 50 Tafeln zeigen die hauptsächlichsten Buch- und Urkundenschriften des Mittelalters aus den wichtigsten Kulturländern in guten Offsetreproduktionen und stellen mit den Erläuterungen eine vorzügliche Entwicklungsgeschichte der Schrift und eine umfassende Uebersicht über die wichtigsten Bestände dar.

Dr. Th. BOVET

### **Die Ehe, ihre Krise und Neuwerdung**

Ein Handbuch für Eheleute und ihre Berater. 250 Seiten. Leinen Fr. 11.—.

Im Gegensatz zu den meisten Ehebüchern wird hier die Ehe nicht einseitig von einem einzigen, beschränkten Standpunkt aus betrachtet, sondern die verschiedenen Aspekte (biologisch, psychologisch, soziologisch, ethisch usw.) werden *gleich* gewürdigt und in den grossen Zusammenhang des Menschlichen überhaupt gestellt. Damit leistet dieses allgemein verständliche Buch über sein eigentliches Thema hinaus einen wertvollen Beitrag zu einer Gesundung und einem Neuaufbau und gehört nicht nur in die Hände von *Pfarrern, Eheberatern (Ärzte und Juristen, Fürsorgern)*, sondern in *breiteste Kreise*.

PAUL HAUPT VERLAG BERN

## **An die Abonnenten vom „Sprachspiegel“**



Leider sind auf die Einbanddecke für den „Sprachspiegel“ 1945 sehr wenige Bestellungen eingetroffen. Falls ich bis Ende Januar nicht noch eine beträchtliche Anzahl von Bestellungen erhalten werde, müsste ich leider auf die vorgesehene Herstellung verzichten.

**PAUL HAUPT VERLAG BERN**



**ALBERT SCHWEITZER**

### **Aus meiner Kindheit und Jugendzeit**

Unveränderter Neudruck, 58.—60. Tausend. 64 Seiten, geh. Fr. 2.40.

„Albert Schweitzer gleicht dem Regenbogen, der in allen Farben leuchtet und dennoch eine prachtvolle geschlossene Einheit darstellt. Es lebt kein Zweiter, der sich über eine derart vielseitige Begabung ausgewiesen hätte. Den Werdegang eines solchen Mannes kennen zu lernen, bietet einen hohen Reiz.“ (NZZ.) Der Neudruck dieser Schrift Albert Schweitzers, der unserer wunden Welt Wesentliches zu sagen hat, wie kein Zweiter („*Verfall und Wiederaufbau der Kultur*“, „*Kultur und Ethik*“) entspricht einem dringenden Bedürfnis.

**PAUL HAUPT VERLAG BERN**